

Zeitschrift: Schweizerisches Forst-Journal

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 10 (1859)

Heft: 11

Rubrik: Personal-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

oder 3,2 Pfd. Del = 20 Prozent. Das Bucheln-Del steht in seiner Qualität dem Mohn-Del gleich. Das Del soll anfänglich alle 4 Wochen abgelassen werden, wobei sich stets ein Abgang an Trüb-Del ergiebt. Die fernere Aufbewahrung geschieht in Krügen oder Flaschen im Keller. — Da obige Angaben in badischem Maasse und Gewichte gemeint sind, so sind diese Zahlen-Verhältnisse also auch für die schweizerischen Maasse und Gewichte genau dieselben.

Gelegentlich des Einstufens (Aussaat einzelner Saamen in kleine Saatlöcher, die entweder mit der Haue oder mit eigens dazu gemachten Werkzeugen, dem Saathammer, Saatstupfer und dgl. angefertigt, in sehr lockerem und mürbem Boden wohl auch nur mit der Hand oder einem kleinen Holzspattel aufgefräzt werden), wurde eine mit etwas Gras und Moos bewachsene und mit Laub bedeckte, einen Morgen (1 Fucharte) haltende Fläche probeweise in schrittweiser ($2\frac{1}{2}$ fußiger) Entfernung angesät und dazu bei einer Einlage von 6-8 Stück Bucheln in jedes Saatloch, $1\frac{2}{5}$ Sester (Viertel) Bucheln bedurft. 13 Personen verrichteten die Arbeit in 3 Stunden, oder 1 Person in 39 Stunden, was bei 9 Stunden Arbeit im Tage $4\frac{1}{3}$ Tagsarbeiten ausmacht.

Personal-Nachrichten.

Soeben vernehmen wir aus der Neuen Zürcher Zeitung, daß am 1. November Herr Forstmeister Marchand, Professor an der Forstschule des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich im 60ten Altersjahr gestorben sei. Wir beeilen uns diesen ebenso unerwarteten als schweren Verlust der forstlichen Lehrkräfte an der noch so jungen Forstlehranstalt allen Kollegen anzuzeigen, hoffend, daß einer seiner näheren Freunde dem Forstjournal vielleicht eine Skizze des forstlichen Wirkens dieses hoch achtbaren und sehr wissenschaftlichen Forstmannes mittheilen werde.
